

**PORTFOLIO**  
katharina reich



katharina reich

\* 1980, lebt und arbeitet in wien



*eine breite palette an materialien und techniken ist die künstlerische bandbreite von katharina reich, die klassische medien wie metallbearbeitung, zeichnung, objekt, fotografie und skulptur in einen erweiterten bildhauerischen raum übertragen.*

*vordergründig befassen sich ihre arbeiten mit gesellschaftspolitischen themen und suchen kritische rahmen, durch die sie verhältnisse von raum, mensch und gesellschaft erforscht. ihre konzeptionelle und kontextuelle herangehensweise schlägt sich in den verwendeten materialen nieder, deren physische beschaffenheit sehr bewusst in die arbeiten mit einfließt.*

*oftmals führt dies zu einer erweiteren stufe der dreidimensionalität, und zu arbeiten, die wie protagonisten zu sprechen scheinen. dialog.*



*„ich bin immer dran  
aus nichts etwas machen“*

*katharina reich*

kette, 2010

**A JEWELER'S MISSION**  
**2006 – laufend**  
**art-based research projects**



verletzlichMelanzani, 2018



the charivari story, 2015 – 2016



die zwei  
 präsidenten der  
 österreichischen  
 schmuckkunst  
 foundation  
 „schmucktisch“  
 (fritz maierhofer,  
 recht, links ich)  
 2010-2011



ENTRISCH filligran RÄUDIG splittrig,  
 2015



extreme und grenzgänge  
 in der schmuckkunst,  
 2014



feinhaben... FEINally, 2016

*„ziel meines schmuckschaffens ist es, die herkömmlichen und  
 absolut geschlechterbezogenen grenzen aufzulösen.  
 unisexschmuck ist zeitgemäß  
 und meine mission“  
 katharina reich*



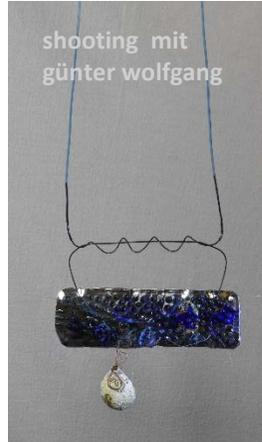
BOardErLiNInG, 2015



**soloshow und kuratieren**  
 in kooperation mit  
 kurt tanner /  
 werkstadt15 und  
 günter wolfgang /  
 fotograf



verletzlichMelanzani, 2017 - 2018



zentrales thema ist die zusammenführung und gleichzeitigkeit der unvereinbar scheinenden materialien haar und metallschrott. gegensätze sind programm. ihr feingefühl in der komposition, genauso wie die sicherheit in umsetzung der tragbarkeit, lösen in betrachtenden oftmals den wunsch des betastens und ausprobierens aus. das ist der moment der sinnlichkeit, den sich katharina reich zu nutze macht.

die kunstschaaffende macht mut, die museale schleife von ausstellungskästen und distanz, welche durch glasscheiben den schmucktragenden vom stück trennt, zu durch brechen.



## ausstellung im offspace

eine zusammenarbeit mit  
der gebietsbetreuung  
wien. bei der vernissage  
spielte der jazztrompeter  
julian preschl ein konzert.



feinhaben...FEINally, 2016



Gebietsbetreuung  
Stadterneuerung



teil der collection  
 its / triest, italy  
 in kooperation  
 mit gianmaria  
 gava / fotograf  
 und stefan  
 doleschal /  
 fotograf sowie  
 michele colucci /  
 its-manager



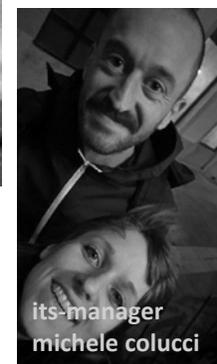
pictures of the  
 final collection  
 in collaboration  
 with  
 stefan doleschal,  
 2015



exhibition 2015 in vienna



gianmaria  
 gava



its-manager  
 michele colucci



INTERNATIONAL  
 TALENT  
 SUPPORT

research 2015 in polen

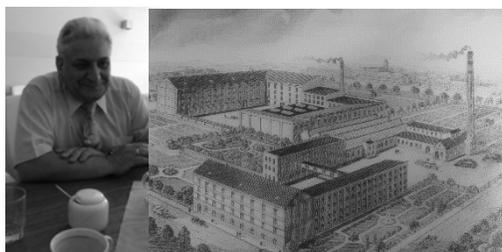
joanna pianka

die enteignete familienvilla  
 ich mit einer der bewohnerinnen.

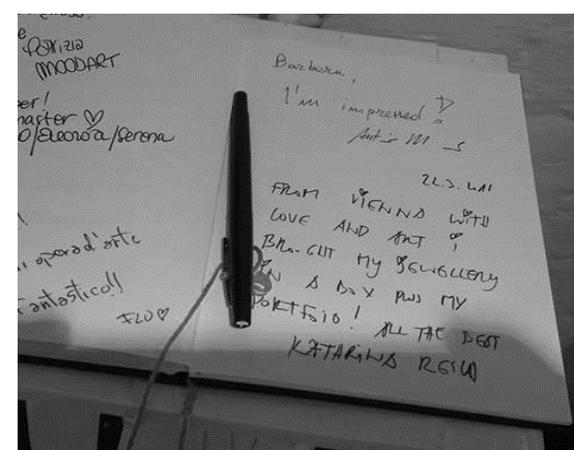
jan bierówka

heutiger büsternfabriksbesitzer der firma sennewaldt  
 nach der enteignung und ende des kommunismus

„das projekt bewegt sich auf den spuren meiner  
 sudeten-deutschen familie und ihrer  
 enteignungsgeschichte. begleitet wurde ich von  
 joanna pianka, der fotografin, freundin und auch  
 polnisch-deutsch übersetzerin. ziel des projektes war  
 das aufdecken der verlogenen familiengeschichte, in  
 der die verwandtschaft als opfer der polen  
 dargestellt wurden, mit dem resultat: meine familie  
 verheimlichte lange ihre, den nazis nahe,  
 vergangenheiten.“ katarina reich



22.3.2016  
 part of its collection  
 triest

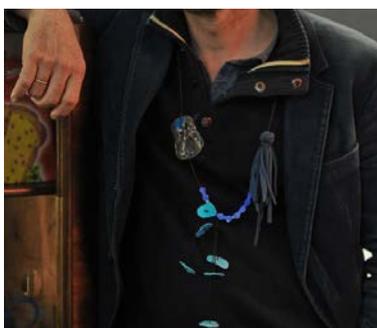


## kooperation mit block 44

ein zusammenschluß  
von danny müller /  
fixdich und birgit  
rampula / amateur,  
mit einem vortrag  
zum schmuck tragen  
von irene suchy /  
orf, ö1  
und markus gößler/  
dj bandbreit 23



„ziel dieser serie ist es,  
über den prozeß des  
wegwerfens hinaus die  
nutzung durch das neue  
schmuckstück zu  
verlängern und zudem  
geschlechterbezogene  
grenzen aufzulösen  
indem männlich &  
weiblich assoziierte  
materialien verbunden  
werden. die männliche  
radkette, der weibliche  
stoff.“ katharina reich



## text und vize präsidentin der österreichischen schmuckkunst foundation

ein text von fritz maierhofer, dem  
international  
und vielfach ausgezeichneten  
schmuckkünstler,  
mit dem gemeinsam  
katharina reich  
den ersten österreichischen  
schmuckverein leitete.

die zwei  
präsidenten der  
österreichischen  
schmuckkunst  
foundation  
„schmucktisch“  
(fritz maierhofer,  
recht, links ich)  
2010-2011



katharina reich schmucktisch vizepräsidentin, 2010 - 2011

*fritz maierhofer*

*„die schmuckarchitektin“*

*katharina lebt schmuck. sie lebt ihn nicht nur – sie  
liebt schmuck. schmuck ist ein teil ihrer  
lebenserfahrung. so eigensinnig wie sie ist auch ihr  
schmuck. aus den bildern ihrer erinnerung entstehen  
kompositionengeschichten, die zu ihrem „lebens-  
elixier“ werden – wie sie meint.*

*alte gebrauchte teile, erinnerungsstücke jeder  
art fügt sie mit kontrastierenden teilen  
zusammen. so erhält nicht-mehr-verwendetes  
in form von einzelstücken oder kleinstserien  
ein neues leben und es wird ein positiver weg  
zur überarbeitung von gebrauchtem gezeigt  
(k.r.). parallel dazu hinterfragt sie mit ihrer  
arbeitsweise auch das „goldschmiedische“ im  
schmuckbereich.*

*es gibt raumkunst, lichtkunst, naschkunst,  
auch kochkunst – die zarten finger zer-  
schneiden gekonnt und liebevoll das gemüse -  
auch das vorbereiten eines mahles kann zu  
kunst werden.*

*spannung erzeugen! schmuck muss nicht  
wertvoll sein. so fügen sich materialien vom  
essplatz und vom arbeitsplatz zueinander. der  
prozess ist ersichtlich und aus einer inneren  
überzeugung heraus entstehen schmuck-  
stücke und objekte, die „erlebt“ worden sind.  
k.r. spricht von der poesie ihrer zusammen-  
gefügten arbeiten, deren entstehung eng mit  
ihrem leben zusammen hängt. auf diese  
weise werden teile ihrer „biografie“ – z.b. als  
radbotin oder als architektin – zu möbeln,  
kleidungsstücken und auch deckenleuchten.  
dabei ist die unbändige freude an der  
umsetzung, am experiment zu spüren.  
manches mag an die 1960er und 1970er  
jahre erinnern. eine vernetzung von  
inspirationen, die diese zeit wieder neu  
„hervor zaubern“? – vielleicht. jedenfalls aber  
eine junge architektin, eine schmuck-  
architektin, die – nach ihrer aussage – alles  
überall tragbar machen kann.*



schmuck heute

von katharina kielmann

schmuck ist eine jahrtausendealte ausdrucksform des menschen und unverzichtbares mittel der selbstdarstellung. sich zu schmücken, ist ein menschliches grundbedürfnis und zugleich ein akt der kommunikation. schmuck begleitet uns durch das leben; die etappen unserer biografie lassen sich vielfach anhand von schmuckstücken erzählen. ein schmuckstück kann ein preiswertes massenprodukt sein oder auch ein wertvolles einzelstück. schmuck ist diejenige künstlerische äußerung, die wir am nächsten an uns heranlassen und die unseren körper zur präsentationsfläche macht – die uns als tragende aber auch braucht, um als schmuck zu gelten: wir werden zum medium einer künstlerischen botschaft, und bisweilen entsteht ein grenzgang zwischen objekt, kunst und der frage nach seiner tragbarkeit.

viele arbeiten aus dem bereich des zeitgenössischen schmucks entziehen sich einer klaren einordnung zwischen angewandter und bildender kunst und oszillieren zwischen kunst-sein und schmuck-bleiben. die schmuckkunst, zum beispiel, ist in gestalt des so genannten „autorenschmuck“ in den letzten 40 jahren zu einer selbstreflexiven kunstpraxis geworden, in deren mittelpunkt nicht mehr das verhandeln eines gebrauchswertes, sondern grundsätzliche fragen nach schönheit, wert und wertigkeit stehen. doch was kann heute alles schmuck sein – und was ist nicht schmuck? und was verbindet den zeitgenössischen schmuck mit dem kunstfeld und lässt ihn bestimmte diskursive linien von dort aufnehmen und auf eigene art weiterdenken?

## lecture

### über „schmuck heute“ im cafe westend auf einladung von parties und katharina kielmann, sowie katharina schnieps zum publikums-tischgespräch



extreme und grenzgänge in der schmuckkunst (vortragsthema), 2014



schmuck zum be-greifen



katharina schnieps von parties (links)



schmuckgespräch mit den teilnehmenden der lecture



schmuckstück „geldbörse“ eines teilnehmers



*„her intuition is her favourite superpower.“*

*unknown*



*K. Rin*

ich - alles sinnlichkeit / ein-minuten zeichnung, 2018

# CONCEPTIONAL ARTIST'S MISSION

## 2015 – laufend

### art-based research projects

### on female violence against a female child



don chuana finito, 2017

**narbenkatharsis, 2017**

**Narbenkatharsis**  
Objekt- und Bilderzyklus von Katharina Reich

Datum | 27.04.2017, 19.00 h  
Ort | Universitätsbibliothek (Lesesaal)

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Donnerstags in der Bibliothek" der Universitätsbibliothek, Wintersemester 2015/16



performance tampoo, 2016



kinderbuch flaschenpost, 2017

## kinderbuch

„ziel des kinderbuches für 6 bis 10 jährige ist es, meinen beitrag zur bestärkung von kindern in gewaltsituationen einzubringen und das bisherige tabuthema der mütterlichen gewalt an der tochter zu brechen. durch das buch haben die kinder ein tool zur selbstermächtigung in der hand. mit ihm lernen sie sich auch in der situation von sprachlosigkeit auszudrücken und sich hilfe zu holen.

häusliche gewalt ist nämlich nicht nur ein thema von vätern, sondern vor allem hat sie ein weibliches gesicht. das der mutter, die im patriachat durch den mann meist psychisch oder physisch misshandelt wird. diese gewalt wird dann von der mutter weiter gegeben ...“  
katharina reich

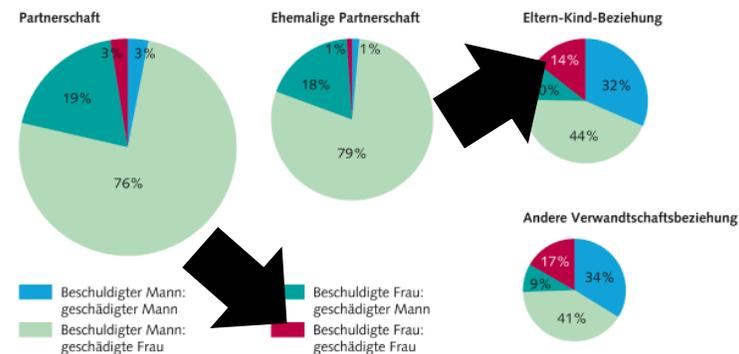
flaschenpost, 2017 – laufend

bei der umsetzung taucht katharina reich in die welt des gefundenen materials ein und erforscht umfangreich den prozeß des findens bis zur umsetzung in bildern. die assemblagen, die anschließend durch fotografie zum buch werden, sind die abbildungsform, die sie wählt.



das zentrale thema ist die flaschenpost. ein weg zum ort der sehnsucht mit einer prise ungewissheit, hoffnung und magie. die hauptfigur ist die tochter, die von ihrer mutter mißhandelt wird und aus dieser welt herausfindet.

Häusliche Gewalt: Verteilung der geschädigten und beschuldigten Personen nach Geschlecht und pro Beziehungsart, 2015



Die Flächen sind proportional zur absoluten Zahl der Fälle.

Quelle: BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

© BFS, Neuchâtel 2016



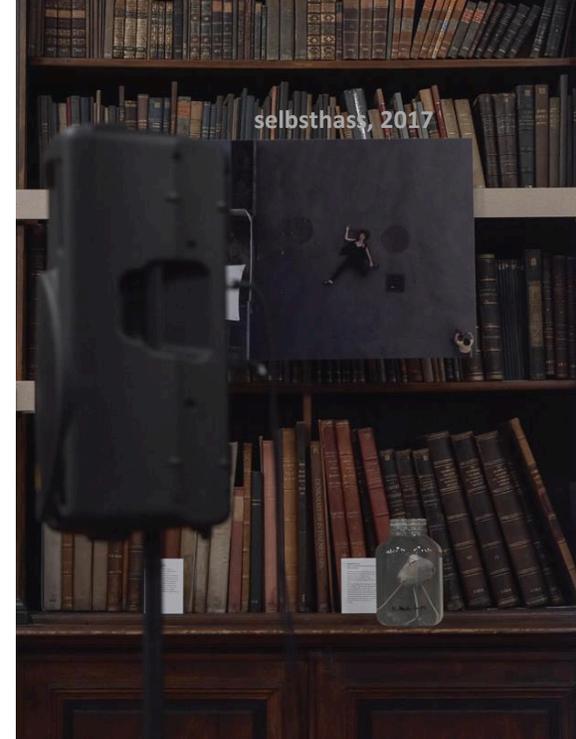
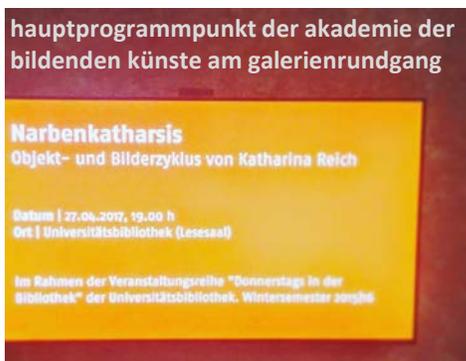
kooperationspartner

## tabubruch

ausstellung und podiums-  
diskussion an der akademie der  
bildenden künste

*„ziel des projektes war meine katharsis,  
die innere reinigung, zu visualisieren.  
dabei wurde das tabu „erlebte weibliche  
gewalt durch die mutter“ offen gelegt.  
es zeigt das passierte auf und wie ich  
mich befreit habe. teil meiner befreiung  
ist der kontaktabbruch zu meinen eltern,  
um das schweigen zu brechen, die  
verleugnung zu beenden und mir ruhe zu  
geben.“  
katharina reich*

narbenkatharsis, 2016-17



## ja, zur liebe in mir lyrik als teil einer gruppenausstellung

in ihrem über 15-jährigen schaffen mit worten verarbeitet und beschreibt die künstlerin innere klärungs-prozesse. einige der texte wurden bereits vertont. in witzig performativer und ungewohnter art präsentiert, sind die betrachtenden gefordert, sich der gedichte durch körpereinsatz anzunähern. der gezeigte lyrische objektzyklus ist teil einer tiefen persönlichen auseinandersetzung mit der eigenen geschichte und der erlebten gewalt. die serie der poesie mit dem namen „don chuana finito“, bezeichnet die entscheidung zum ende einer suche nach liebe. das entdecken der selbstliebe durch fragen. die poesie ist zweiter teil einer insgesamt dreiteiligen ausstellungsreihe.

don chuana finito, 2017

von links nach rechts:  
katharina reich,  
almut hahn,  
kurt waldhütter /  
gastgeber und galerist  
joanna pianka



## waltanLiep

ein workshop, der die  
gewaltprävention und  
das schmuckmachen  
vereint. austausch beim  
gemeinsamem sammeln  
von material aus  
abfällen im durch müll  
und gewalt erstarrten  
neapel



waltanLiep, 2018 – laufend



zum jahreswechsel hat sich aus  
einer zufälligen begegnung beim  
abendessen in berlin der kontakt  
zu diego cibella ergeben. soziale  
netzwerke und internettelefonie  
lassen die distanz wien – berlin –  
neapel verschwinden.  
diegos und katharinas  
künstlergeister – beide abgänger  
von renommierten  
kunstuniversitäten – haben im  
ausführlichen dialog erkannt,  
daß das empfinden zu ästhetik,  
komposition, ausdrucksvielfalt  
und sinnlichkeit auf einer ebene  
liegt. dabei entstand die  
ausstellung der künstlerin  
katharina reich in neapel und der  
zugehörige workshop zum  
schmuckmachen.



## performance / film

regie, konzept und performed von katharina reich in  
zusammenarbeit mit stefan keil und joanna pianka / assistance,  
ioanes h. siderman / kamera, michael strohmann / ton

tampooo, 2016 – laufend



die arbeit mit dem titel der schrei  
enthält die werkzeuge der performance.



*„die performance zeigt mich, wie ich  
ohne betäubung die lippen zugenäht  
bekomme. dabei wird mir der herztton  
abgenommen. er ist deutlich zu hören.  
das erstaunliche während dieses  
prozesses, ist das fehlen einer  
rhythmusveränderung, die eine  
natürliche reaktion auf diese unfassbaren  
schmerzen wäre, während des prozesses.  
die performance führt vor augen, wie  
sehr mein schmerzempfinden durch die  
erfahrung der mütterlichen gewalt  
gemindert ist. gleichzeitig bricht der film  
das tabu der mütterlichen gewalt.“  
katharina reich*





*„man sieht nur mit dem herzen gut.  
das wesentliche ist für die augen  
unsichtbar.“*

*antoine de saint-exupery*

ARTISTS IN COOPERATION MISSION  
2006 – laufend  
art-based project collaborations

jüdisches museum



donau festival krems



kurzfilm

**MüGeAnTo**  
s e l b s t h i l f e g r u p p e

*„zentrales thema beim kooperieren, ist mein drang, neues zu erfahren, meine neugier treibt mich an. menschen mit völlig anderen lebensideen in zusammenarbeit als schnittstelle von sinnlicher erfahrung kennen lernen. dadurch finde ich einen weg zur überwindung von geschlechterzuschreibungen und kann neue lösungen für meine projekte generieren. das ist hier meine mission“  
katharina reich*



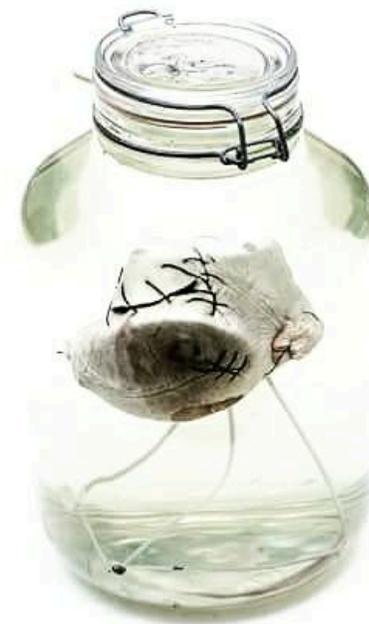
josef gallauer & kronen zeitung

## selbsthilfegruppe MüGeAnTo

katharina reich / gründerin in kooperation mit dem kinderschutzzentrum wien, dem blauen kreuz und dem frauennotruf der ma 57

im zuge der emanzipation vom opfer zur frau, die das tabu der mütterlichen gewalt an der tochter brach, ist katharina reich heute botschafterin ihrer eigenen geschichte. sie hat die selbsthilfegruppe *MüGeAnTo* gegründet, um erwachsenen frauen, ehemaligen töchtern von gewalttätigen müttern, eine möglichkeit des austausches zu geben. ihre eigene erfahrung als weibliche nachfahrin einer brutalen mutter ist ihr motor.

MüGeAnTo, 2018



herzskulptur,  
2017

„selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte zusammenschlüsse von menschen, die ein gleiches problem oder anliegen haben und gemeinsam etwas dagegen bzw. dafür unternehmen möchten. typische probleme sind etwa der umgang mit chronischen oder seltenen krankheiten, mit lebenskrisen oder belastenden sozialen situationen.“, quelle wikipedia

**M ü G e A n T o**  
s e l b s t h i l f e g r u p p e

Logo

frauen  
01-71719  
notruf  
Stadt Wien

K  
KINDERSCHUTZZENTRUM  
WIEN

Blaues Kreuz  
Wege aus der Sucht

kooperationspartner

das gemälde von 1926 mit dem titel *die jungfrau züchtigt das jesuskind* vor drei zeugen von max ernst (rechts) und die collage (links) eines unbekanntens zeigt die übertragung von gewalt, die aus der patriachalen situation erwächst. der mann steht unter druck, schlägt seine frau, diese wiederum misshandelt das gemeinsame kind. diese gewaltkette wird durch aufklärung der opfer, die sich in der gruppe selbst ermächtigen durchbrochen. das wiederum bricht das tabu der gewalt der mutter an der tochter.



## film

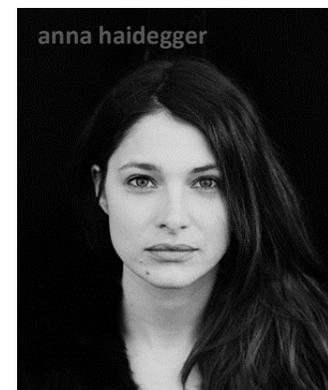
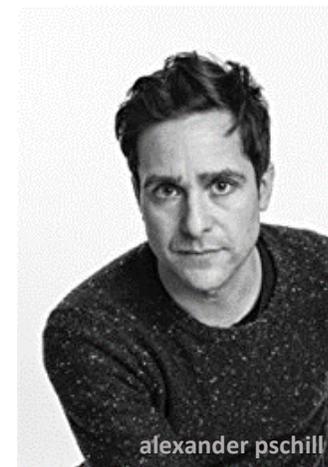
eine kooperation von monika farukuoye / regie und buch,  
anna haidegger und  
alexander pschill / hauptdarsteller,  
katharina reich /  
kostüm und setdesign

### fakten

art: kurzfilm  
genre: drama  
dauer: 11 min  
farbe: color

reflection, 2008

*"reflection ist ein filmisches gedicht. angeregt durch die fotografie einer verlorenen liebe begibt sich anja auf eine mentale reise, eine spiegelung der unmöglichkeit, einen moment zu erfassen und einzufrieren. die uhr schlägt sieben mal und öffnet einen raum für die verschmelzung von ewigkeit und augenblick. erinnerungen verschmelzen zu assoziativen gedanken und metaphorischen visionen, die umkreisen und zu anjas suche nach ihrer eigenen vitalität führen. "*



## sonntagsbeilage einer tageszeitung

kooperation mit josef gallauer / fotograf und der volksoper wien,  
sowie den ballerinas der wr. staatsoper

kooperationspartner

**Kronen  
Zeitung**



**performance  
und kooperation**  
mit toxic dreams  
and cornelia  
scheuer  
beim  
donaufestival  
in krems

kooperationspartner



fighting wheels, 2008

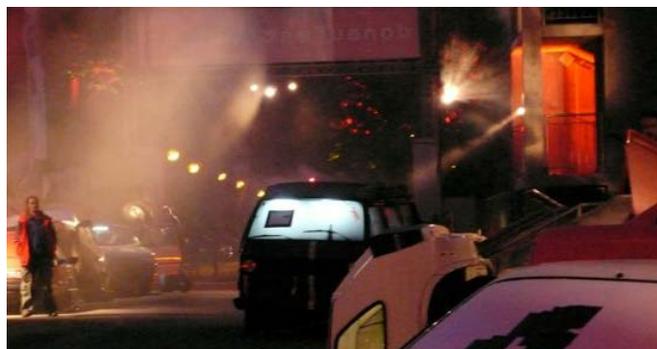
*„durch cornelia scheuer, einer der beiden hauptdarstellerinnen, kam ich spontan zur rolle der schiedsrichterin in der performance. cornelia war teil der gruppe toxic dreams, ich war damals ihre assistentin. über die performance lernte ich die gesamte truppe von brut und toxic dreams kennen. bis heute bin ich mit dem schlagzeuger didi kern eng befreundet. seine schlagzeugperformance war teil des projektes.“*  
katharina reich



inhalt der performance

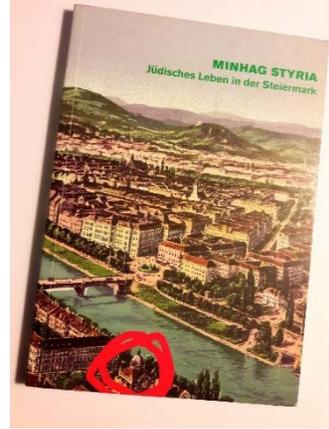
lízart: „fighting wheels“ feat. walter mathes, er leben sie firefly vs. thunderbird:

thunderbird (cornelia scheuer) wendig, trickreich und dynamisch versus firefly (elisabeth löfler) aggressiv, ausdauernd, angriffslustig. sie liefern sich einen battle, der seinesgleichen sucht. kommentator ist der legendäre, international bekannte und für seine fragen berühmt-berüchtigte walther mathes (katharina reich), den wir nach zähen verhandlungen für dieses event gewinnen konnten.



installation für das  
jüdisches museum  
in zusammenarbeit  
mit der synagoge  
graz als teil der  
ausstellung  
„minhag styria“

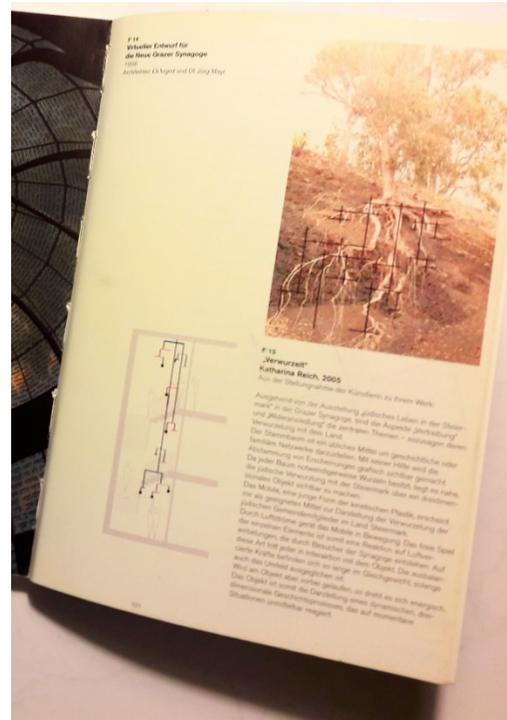
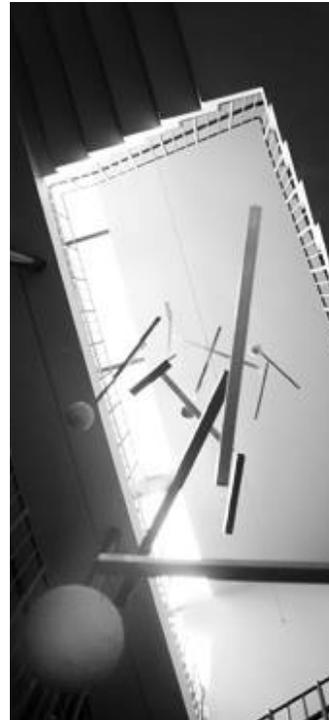
das buch „minhag  
styria“ zur ausstellung  
ist 2006 erschienen  
und wurde  
vom jüdischen  
museum  
herausgegeben.



die kuratorin  
dr. evi fuks  
erklärte bei einer  
presseführung die  
konzeption der  
ausstellung und  
die installation  
„verwurzelt“, die  
vom jüdischen  
museum wien für  
die synagoge als  
permanente  
installation bis  
heute zu sehen  
ist.



das mobile im stiegenhaus der grazer  
synagoge ist fixe rauminstallation seit 2005



kooperationspartner



verwurzelt, 2005 – laufend



## CURRICULUM VITAE

Mag.<sup>a</sup> Arch.  
KATHARINA REICH  
+43 676 544 04 12  
reich\_katharina@yahoo.de

### [2010-2011]

Vizepräsidentin Schmuckkunst-Foundation Österreich „Schmucktisch“  
(Fritz Maierhofer, Präsident)

### [2000 - 2009]

Studium der Architektur  
Akademie der bildende Künste in Wien  
A.A. Dipl. Nasrine Seraji  
Dipl. Odile Decq Arch.  
D.I. Rüdiger Lainer

### [1995-2000]

HLBA Herbststraße für künstlerisches Gestalten, Wien  
Abschluß in Metallbearbeitung und Goldschmieden  
|Goldschmieden|  
Mag. Margit Hart  
Mag. Gabriele Kutschera  
Susanne Hammer  
|Tischlerei|  
Ing. Constantin Gröbner  
|Keramik|  
Mag. Margit Russnig

### [1980]

geboren, lebt und arbeitet in Wien.

## AUSSTELLUNGEN

*verletzlich* Melnazhani, Wien |Dez 2017 - Jan 2018|  
*Narbenkatharsis II – nie vergessen*, KSZ Wien |Nov 2017|  
*DonChuanaFiniot*, Wien |Nov 2017|  
*Narbenkatharsis*, Akademie Bildende Künste, Wien |Apr -Mai2017|  
*feinhaben... FEINally*, Offspace, Wien |Dez2016 - Jan2017|  
*BOardErLiNiNG*, Wien |Dez 2015 - Jan 2016|  
*ENTRISCH filligran RÄUDIG splittrig*, Block 44, Wien |Dez 2014|  
*SchmückFötÖ* als Teil der Vienna Design Week, Wien |Okt 2012|  
*Lange Nacht der Schmuckkunst*, (inkl. Organ.) Wien |Dez 2011|  
*Fashion Week*, Wien |Sept 2010|  
*Underground*, Wien |Dez 2009|  
*Walking Galerie*, Museumsquartier, Wien |Okt 2009|  
*Modopalast*, Museums Quartier, Wien |April 2009|  
*Recyclingdesign*, Museums Quartier, Wien |Feb 2008|  
*Ein Licht geht auf - Soho in Ottakring*, Wien |Dec 2008|  
*Kunst im Loft - Peinture Fraiche*, Pop-up Gallery, Wien |Dec 2006|  
*Naschkunst*, Gallery V&V |Dec 2006|

## SAMMLUNG/ MUSEUM

ITS-Archive, Museum, Triest |seit Mai 2016|

## PERFORMANCE

Kooperation mit Brut und Cornelia Scheuer in Performance |Apr 2008|  
„The mystery of the enchanted cars“, Donaufestival Krems

## FILM

Ausstattung und Kostümdesign „Reflection“ |Apr - Juli 2007|

## INSTALLATION

Permanentes Mobile „Verwurzelt“ Synagoge Graz |seit November 2005|

## VORTRAG/ PODIUMSDISKUSSION

Podiumsdiskussion „Narbenkatharsis“, Kunstakademie, Wien |27 April 2017|  
Tischgespräch „Schmuck heute“, Parties, Wien |20 Mai 2015|

## KOOPERATIONEN

Gianmaria Gava, Fotograf |2015 - 2016|  
Stefan Doleschal, Fotograf |seit 2014|  
Josef Gallauer, Fotograf |2009 – 2010|  
Fritz Maierhofer, Ausstellungskurator |2010 - 2011|  
Joanna Pianka, Fotografin |seit 2010|

## PUBLIKATIONEN

Lagerhaus Remake, Herausgeber RWA Austria, Wien |2005|  
Minhag Styria, Herausgeber Jüdischen Museum, Wien |2006|